S3 Finanzordnung

Antragsteller*in: Heinrich Rödel

Tagesordnungspunkt: 6. Geschäftsordnungs- und Satzungsänderunganträge

Antragstext

1 §1 Aufgabenverteilung

2 (1)

3 Die*der Landesschatzmeister*in der GRÜNEN JUGEND Sachsen verwaltet die Bücher
4 und

5 Finanzen des Landesverbandes und zeichnet für die Rechenschaftslegung gemäß dem
6 fünften

7 Abschnitt des Parteiengesetzes verantwortlich. Bei langfristiger Abwesenheit
8 oder Vakanz führt

9 die*der Landesgeschäftsführer*in stellvertretend für die*den
10 Landesschatzmeister*in die Buch-

11 haltung des Landesverbandes durch.

12 (2)

13 Die*der Landesschatzmeister*in hat die Einzelverfügungsvollmacht über alle
14 Konten des

15 Landesverbandes.

16 Die

17 Landessprecher*innen

18 sowie

19 die*der

20 Politische

21 Landesgeschäftsführer*in sind gemeinsam verfügberechtigt. Der Landesvorstand
22 hat dar-

23 über hinaus das Recht, die*den Landesgeschäftsführer*in mit einer beschränkten
24 und zeitlich

25 befristeten Kontovollmacht auszustatten.

26 (3) Die*der Landesschatzmeister*in nimmt als Repräsentant*in der GRÜNEN JUGEND
27 an den

28 (4) Die GRÜNE JUGEND Sachsen entsendet die*den Landesschatzmeister*in sowie ein
29 von

30 Sitzungen der Kreiskassiererkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen teil.

31 der Landesmitgliederversammlung für die Dauer eines Jahres zu wählendes

32 Basismitglied, das

33 nicht Mitglied des Landesvorstandes ist, in den Bundesfinanzausschuss der GRÜNEN
34 JUGEND.

35 §2 Haushalt

36 (1) Die*der Landesschatzmeister*in stellt für jedes Kalenderjahr einen
37 Haushaltsplan auf, der

38 (2) Der Haushaltsplan enthält mindestens

39 durch die Landesmitgliederversammlung mit 2/3-Mehrheit verabschiedet wird.

40 1. die Einnahmen und Ausgaben der zwei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre,

41 2. die geplanten Einnahmen und Ausgaben des dem Haushaltsjahr vorangegangenen

42 Jahres,

43 3. die voraussichtlichen Einnahmen des Haushaltsjahres,

44 4. die voraussichtlichen Ausgaben für die Führung der Landesgeschäftsstelle,

45 5. die voraussichtlichen Ausgaben für die allgemeine politische Arbeit,

46 6. die Personalausgaben,

47 7. die Höhe und Verteilung von Zuweisungen an die Basisgruppen,

48 8. die voraussichtliche Vermögensentwicklung des Haushaltsjahres

49 §3 Rechenschaftslegung und Kassenprüfung

50 (1)

51 Die*der Landesschatzmeister*in legt gegenüber der ersten
52 Landesmitgliederversamm-

53 lung eines jeden Kalenderjahres Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben
54 sowie über

55 das Vermögen des Landesverbandes ab.

56 (2)

57 Die*der Landesschatzmeister*in hat nach Abschluss eines jeden Rechnungsjahres
58 einen

59 Rechenschaftsbericht gemäß dem fünften Abschnitt des Parteiengesetzes
60 anzufertigen und bis

61 zum 31. März des Folgejahres in der Bundesgeschäftsstelle von BÜNDNIS 90/DIE
62 GRÜNEN zur

63 Prüfung durch die Bundesrechnungsprüfer*innen vorzulegen.

64 (3)

65 Die Landesrechnungsprüfer*innen haben das Recht auf die jederzeitige
66 Einsichtnahme in

67 die Kassen- und Haushaltsführung der*des Landesschatzmeister*in. Ihnen ist zu
68 diesem Zweck

69 Zugang zu sämtlichen Finanz- und Buchhaltungsunterlagen zu gewähren. Sie legen
70 der Landes-

71 mitgliederversammlung innerhalb des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres einen
72 Prüfbericht

73 über den vorliegenden Rechenschaftsbericht vor.

74 §4 Mitgliedsbeiträge

75 (1)

76 Jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND Sachsen zahlt einen jeweils zum Jahresende zu
77 ent-

78 richtenden Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von mindestens 20,00 €. Davon stehen
79 8,00 Euro

80 dem Bundesverband zu. Eine Befreiung ist nach §5, Abs. 1 der Satzung möglich.

81 (2)

82 Bei Mitgliedern, die zugleich Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind, ist der
83 Mit-

84 gliedsbeitrag an die GRÜNE JUGEND im Beitrag an die Partei enthalten.

85 §5 Basisgruppenförderung

86 (1)

87 Der Landesverband unterstützt die von der Landesmitgliederversammlung
88 anerkannten

89 Basisgruppen entsprechend seiner finanziellen Leistungsfähigkeit. Umfang und
90 Verteilung der

91 Fördermittel werden jährlich im Haushaltsplan des Landesverbandes festgelegt.

92 (2)

93 Die Basisgruppenförderung erfolgt auf schriftlichen Antrag durch die Erstattung
94 von den

95 Basisgruppen entstandenen Kosten. Für die Antragstellung ist das durch den
96 Landesverband

97 zur Verfügung zustellende Formular zu nutzen. Den Förderanträgen sind alle
98 Belege im Original

99 beizulegen.

100 (3)

101 Die Ausschüttung der Fördermittel ist bis zum im Haushaltsplan des
102 Landesverbandes

103 festgeschriebenen Betrag möglich. Übersteigt ein Antrag das noch zur Verfügung
104 stehende

105 Budget, so ist der Differenzbetrag durch die Basisgruppe selbst zu tragen.

106 Überschüssige För-

107 dermittel verfallen zum Ende des Geschäftsjahres.

108 (4)

109 Die Basisgruppen sind dazu verpflichtet, der*dem Landesschatzmeister*in

110 regelmäßig,

111 mindestens jedoch zu Beginn eines jeden Kalenderjahres, die Namen und

112 Kontaktdaten ihrer

113 Schatzmeister*innen mitzuteilen. Dies kann schriftlich erfolgen oder auf der

114 Landesmitglieder-

115 versammlung zu Protokoll gegeben werden.

116 (5)

117 Die Vorausleistung von den Basisgruppen entstehenden Kosten ist nach Rücksprache

118 mit

119 der*dem Landesschatzmeister*in möglich.

120 §6 Zusätzliche projektbezogene Finanzmittel

121 (1)

122 Der Landesvorstand beschließt über die Vergabe zusätzlicher projektbezogener

123 Finanz-

124 mittel. Antragsberechtigt sind Basisgruppen sowie jedes Mitglied der GRÜNEN

125 JUGEND Sach-

126 sen.

127 (2) Anträge sind im Voraus und mit einer detaillierten Aufstellung der zu

128 erwartenden Kosten

129 (3) Die Verwendung von Aktionsgeldern, die eine Höhe von 100,00 Euro

130 übersteigen, sind mit

131 (4) Der Landesvorstand beteiligt die Mitglieder des Landesverbandes an der

132 Verteilung der

133 sowie des durch den*die Antragsteller*in zu tragenden Eigenanteils versehen

134 einzureichen.

135 einer Frist von zwei Wochen im Voraus beim Landesvorstand zu beantragen.

136 projektgebundenen RPJ-Fördermittel. Für die Antragstellung gelten die

137 Richtlinien des Ring Po-

138 litischer Jugend Sachsen e.V..

139 §7 Teilhabeförderung

140 (1)

141 Zum Erreichen der in der Satzung festgeschriebenen Ziele zu "Inklusion und
142 Teilhabe"

143 plant der Landesverband Mittel zum Abbau struktureller Barrieren ein. Die Höhe
144 dieser werden

145 im Haushaltsplan festgelegt.

146 (2)

147 Veranstaltungen, die vom Landesvorstand oder von den Basisgruppen organisiert
148 werden,

149 können durch entsprechende Gelder gefördert werden. Die Finanzmittel sind zum
150 Zweck barrie-

151 rearmer Veranstaltungen einzusetzen.

152 (3)

153 Die Mittel sind außerdem zum langfristigen Abbau von Barrieren innerhalb der
154 Strukturen

155 der GRÜNEN JUGEND Sachsen zu verwenden.

156 (4)

157 Der Antrag auf Erteilung der Finanzmittel erfolgt beim Landesvorstand. Bei
158 Beantragung

159 müssen die konkreten Vorteile, der zu finanzierenden Maßnahmen, genannt werden.

160 §8 Aufwandsentschädigung und Unkostenerstattung

161 (1) Den Mitgliedern des Landesvorstandes steht eine zum Ende der Amtszeit
162 formlos zu

163 (2) Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Sachsen können einen Antrag auf Erstattung der
164 Ihnen

165 beantragende Unkostenpauschale zu. Der Höchstbetrag wird im Haushalt festgelegt.
166 durch die Teilnahme an oder die Organisation von Veranstaltungen und Aktionen
167 der GRÜNEN

168 JUGEND Sachsen entstanden Kosten stellen. Ein Anspruch auf Erstattung besteht
169 nicht. Über

170 die Bewilligung von Erstattungsanträgen entscheidet der Landesvorstand.

171 (3)

172 Für die Antragstellung der Unkostenerstattung ist das durch den Landesverband
173 zur Ver-

174 fügung zustellende Formular zu nutzen. Den Erstattungsanträgen sind alle Belege
175 im Original

176 beizulegen. Bei Belegen, die nicht in Euro ausgestellt sind, ist dem Beleg ein
177 Nachweis über den

178 zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Umtauschkurs beizulegen.

179 §9 Fahrtkostenrückerstattung

180 (1)

181 Jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND Sachsen hat Anspruch auf die Rückerstattung der

182 ihm für die Teilnahme an satzungsgemäßen Gremiensitzungen des Landesverbandes

183 entstan-

184 denen Fahrtkosten. Dies gilt nur, wenn das Mitglied auch Teil des Gremiums ist.

185 Der Landesvor-

186 stand kann durch Beschluss die Erstattung von Fahrtkosten für Personen, die

187 nicht Mitglied der

188 GRÜNEN JUGEND Sachsen sind, öffnen.

189 (2)

190 Es werden ausschließlich durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

191 entstandene

192 Fahrtkosten erstattet. Es gelten folgende Erstattungssätze:

193 1. Kosten für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des

194 Fernbusver-

195 kehrs werden vollständig erstattet.

196 2. Kosten für die Nutzung des schienengebundenen öffentlichen

197 Personenfernverkehrs

198 werden bis zu den Kosten des Nahverkehrs erstattet.

199 3. Die Nutzung von Mitfahrgelegenheiten kann vollständig, höchstens jedoch zum

200 Bahn-

201 Card50-Fernverkehrstarif erstattet werden.

202 (3)

203 Menschen mit Beeinträchtigungen, für die eine längere Reise mit Bahn oder Bus

204 nicht zu-

205 mutbar ist, dürfen durch diese Regelung nicht benachteiligt werden. Eine

206 angemessene Alter-

207 native ist auf Antrag zu erstatten.

208 (4)

209 Die Erstattung von Kosten für die Nutzung von Kraftfahrzeugen kann in

210 begründeten Aus-

211 nahmefällen nach vorheriger Absprache mit der*dem Landesschatzmeister*in

212 erfolgen. Es wer-

213 den pauschal 0,25€ pro gefahrenem Kilometer erstattet.

214 (5)

- 215 Der Landesvorstand kann über die Regelungen in Abs. 1 hinausgehend die
216 Erstattung von
- 217 Fahrtkosten für die Teilnahme an nicht-satzungsgemäßen Gremiensitzungen sowie an
218 weite-
- 219 ren Veranstaltungen des Landesverbandes beschließen.
- 220 §10 Übergangs- und Schlussbestimmungen
- 221 (1) Die Finanzordnung tritt zum Zeitpunkt ihres Beschlusses in Kraft. Eine
222 Änderung ist jeder-
- 223 (2) Im Falle der Nichtigkeit einzelner Bestimmungen gelten alle weiteren
224 Bestimmungen fort.
- 225 zeit durch Beschluss der Landesmitgliederversammlung absoluter Mehrheit möglich.
- 226 Für Sachverhalte, die nicht durch die Finanzordnung der GRÜNEN JUGEND Sachsen
227 geregelt
- 228 sind, gelten die Bestimmungen der Finanzordnung des Bundesverbandes.